Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 115 (1989)

Heft: 40

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

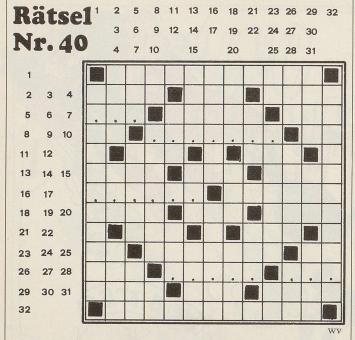
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wer zwei Dinge auf einmal tut ...

Waagrecht: 1 Platos Schüler und Alexanders Lehrer; 2 dem Chaos entstiegener, lieber Liebesgott; 3 Tempel und Wallfahrtsort – im fernen Japan; 4 Hauptstadt für Scheiche und andere Reiche; 5 ???; 6 trägt die Krucke auf dem Kopf und klettert im Fels; 7 manche ist ein ganz armes Schwein; 8 Fürwörtchen; 9 ??????; 10 herrscht auch nicht mehr in Italien; 11 würzt welsche Suppen; 12 bricht die Milch zu Käseteilchen; 13 süsser Kümmel in Schnaps und Kuchen; 14 Speer für wehrhafte Man(n)en; 15 so lachen Spanier in der Arena; 16 ?????; 17 brausen verheerend über das Land; 18 da bringt man Salben und Pasten nur einmal hinein; 19 geplagtes Land am Gotthardweg; 20 russischer Küstenfluss zum Kaspischen Meer; 21 im Profisport meist teure Zahl; 22 gedeiht am Baum oder als Kater nach dem Fest; 23 fast unscheinbares Nitroglyzerin; 24 sie gehört zu den schottischen Hebriden; 25 für Ägypter ein strahlender Gott, für Chemiker ein strahlendes Element; 26 wohnt auf einer an sich friedlichen grünen Insel; 27 ????? 28 ???; 29 Herr Graf aus England; 30 fliesst in Kreuzworträtseln und in Perru; 31 da kann man sich nach der Decke strecken; 32 gefährliche Kartoffel- und Tomatenverwandte.

Senkrecht: 1 erfreut kalte Jahrmarkthände als heisse Marroni (lk=1 Bchst.); 2 griechisch-göttliche Kriegsgurgel; 3 frisch im oder aus dem Betrieb; 4 heikler und schmaler Kletterweg; 5 Kapitale mit grossem Kirchenkapital; 6 ein Wort für einen Wortteil; 7 ich war in İtalien; 8 Zeichen für die Insel der heissen Quellen; 9 Stangen und Bretter, um allenfalls Stangen und Bretter zu lagern; 10 stekken alle in der Elle; 11 zähflüssig-gallertartiges Geschwabbel; 12 Fédération des Industries Belges; 13 nützt und schützt der Mensch - je nachdem; 14 Hottentottenrätselantilope; 15 in Schottland suchen; 16 Türke in seinem alten Reich; 17 verlockt an und trotz der Adria noch als Stadt und Seebad; 18 nicht immer so geeignete Eignungsprüfung; 19 zum Beispiel einer der vielen französischen Louis; 20 zentrale und nasse Achse Schlesiens; 21 ein Aal aus der Themse; 22 wird bald nach Quadratdezimetern bezahlt; 23 dahinter steckt ein Landrat oder Linienrichter; 24 gewollte Ausschaltung des Bewusstseins und Schmerzempfindens; 25 basso continuo in der Partitur; 26 so kann man Wasser auch auf Händen tragen; 27 für Engländer ein Tier oder Vieh, für uns ein gemeines Biest; 28 klarer Befehl zum Abzug; 29 fliesst von den Vogesen zur Mosel; 30 hört der Klopfer an der Tür auf Schweizerdeutsch; 31 altes Mass für etwa 3,8 m lange Längen; 32 Schweizer mit dem Besuch seiner berühmten alten Dame.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 39

Anstand ziert und kostet nichts. (Sprichwort)

Waagrecht: 1 Milchglas, 2 Fondei, 3 Uebung, 4 o. B., 5 Anstand, 6 AE, 7 rot, 8 ziert, 9 Ann, 10 Teig, 11 und, 12 Grad, 13 Turm, 14 Arat, 15 Peru, 16 Arie, 17 Mal, 18 parat, 19 Gig, 20 Ar, 21 Sie, 22 Eta, 23 so, 24 kostet, 25 nichts, 26 Elle, 27 hie, 28 Haas, 29 Lee, 30 Serie, 31 une, 32 Nager, 33 Stutz.

Senkrecht: 1 Pforte, 2 Makel, 3 Oboe, 4 Parolen, 5 Mn, 6 Titel, 7 s.l.e.a., 8 Ida, 9 Gur, 10 ste., 11 Lenz, 12 Rupie, 13 Se, 14 Cisium, 15 Aether, 16 ten, 17 Er, 18 IR, 19 Guarda, 20 Aeneis, 21 lent, 22 Ratti, 23 et, 24 Abd., 25 gar, 26 Ach, 27 SU, 28 artig, 29 Haut, 30 Nana, 31 Eistanz, 32 Agenda, 33 Gosse.

GESUCHT WIRD

Sie schuf mit ihrem Geld Bleibendes: die Bildersammlung aus dem Prager Königsschloss; sie legte Münzensammlungen an, förderte als Mäzenin Scarlatti und Corelli. Ihr Theater wurde für das italienische Theater wichtig. Als sie als einzige Tochter des «nationalen Heros» und einer extravaganten kurfürstlichen Mutter zur Welt kam, konnte man diese Leistungen noch nicht ahnen. Ihr Vater: «Ich hoffe, dieses Mädchen wird mir einen Sohn ersetzen.» Sie ersetzte ihn - weitgehend (wörtlich). Als der Vater bei Lützen fiel, wurde sie mit knapp sechs Jahren Königin. Ihr Vaterersatz war der Reichskanzler. Erzogen wurde sie nicht wie eine Prinzessin: Sie lernte jagen, reiten und den Gebrauch der Waffen, Sprachen, Wissenschaften und vor allem Strenggläubigkeit. Nachts schlief sie drei bis vier Stunden. Für die Toilette benötigte sie nicht mehr als eine Viertelstunde. Volljährig geworden, leistete sie den Eid als Monarchin und gelobte, die lutherische Religion und ihre Riten zu bewahren. Die Rivalität zwischen ihr und dem Reichskanzler wuchs. Der Hof spaltete sich in zwei Lager, während das Volk darauf wartete, dass sie heiratete, um Thronerben zu gebären. Sie aber pflegte eine innige Liebe zu einer Kammerfrau, die sie «Belle» nannte, weil sie selber ein «hässliches Mädchen» (so ihre Mutter) war. Die Beziehung zu Belle, ihre Lust an männlicher Kleidung und auch die (gespielte?) Verachtung alles Weiblichen trugen ihr denn auch zwangsläufig den Ruf ein, sie sei lesbisch. Mit 24 wurde sie gekrönt. Um der institutionalisierten Frömmigkeit entgegenzuwirken, wollte sie konvertieren. Nach geltendem Recht konnte in ihrem Land jedoch niemand zum katholischen Glauben übertreten. Mit 28 dankte sie ab und reiste nach Rom, wo sie hinfort als «Königin der Katholiken» zu residieren wusste.

LUFTSEILBAHN

Chäserrugg

UNTERWASSER

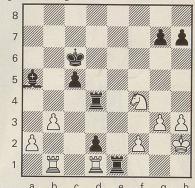
Ein Erlebnis täglich bis 5. November!

Wie heisst die «Königin der Katholiken»?

Die Antwort finden Sie auf Seite 51

Die Frauen wird's freuen, die Männer müssen staunend damit leben: Judit Polgar, jüngster Spross der hier schon beschriebenen Budapester Familie, bricht derzeit alle Rekorde. Im Juli erst dreizehn geworden, hat sie bereits zwei von drei nötigen Leistungen zum Grossmeistertitel

erbracht. Und sollte ihr innert Jahresfrist die dritte «Norm» gelingen, wäre Judit die jüngste Person, die je diese hohe, schachliche Auszeichnung erhalten würde. Selbst Bobby Fischer und Garri Kasparow waren älter, als sie zum Grossmeister geschlagen wurden. Der zweite Streich fand im August in Amsterdam statt, beim GM-Turnier mit 26 Teilnehmern. Selbst-



verständlich war sie die einzige mitspielende Dame, doch genauso selbstverständlich setzte sie sich sofort an die Spitze des Klassements. Bei ihrem Siegeszug (er wurde erst gestoppt, als die Norm geschafft war und Judit wohl aus Freude über den Triumph, die letzte Partie vermasselte) kam auch der bundesdeutsche Neu-Grossmeister Stefan Mohr unter die Räder. Aus abgebildeter Stellung machte Judit, mit Schwarz am Zug, den weissen Hoffnungen (die auf Springer nach g2 und eventuell e3 beruhten) nun ein rasches Ende. Wie liess die kleine Ungarin ihren d2-Bauer zur Grossmacht werden?

Auflösung auf Seite 51